

# Wenn die Burg in die Kirche kommt

Hallenkirche St. Paul: Gleich zwei Museen?

**Aachen.** In die Aachener spätgotische Hallenkirche St. Paul kommen gleich zwei Museen, nämlich die Stadtgeschichte und Miniaturburgen, wenn es nach der Gesellschaft für internationale Burgenkunde geht.

Dabei ist es nach Auffassung des Vorsitzenden Bernhard Siepen wichtig, dass der sakrale Charakter der Kirche erhalten bleibt. Zwei Emporen sind so geplant, dass die Kirche als Ganzes wirken soll. Neben der Stadtgeschichte, die nach der Umwidmung der Burg Frankenberg eine neue Heimstatt braucht, wollen die Burgenkundler ein Museum für historische Modelle.

Die Gesellschaft betreibt eine Schreinerwerkstatt, in der Fachleute seit langem historische Gebäude in Miniatur nachbauen. Dabei waren die Burgenkundler schon erfolgreich. Besucher von Washington bis Frankfurt konnten die Kreuzfahrerbauten in Wanderausstellungen bewundern.

Von Ostermontag bis September sind die Mini-Burgen im Schloss Brake bei Lemgo zu sehen. Dabei wächst die Sammlung immer mehr. Auf neue archäologische Befunde re-



So stellen sich die Burgenkundler künftig ihre Arbeit vor.

Foto: K.Schlupp

agieren die Kleinburgherren mit einem neuen Modell. So ist jetzt die Aachener Kaiserpfalz im Bau.

## Museum zum Mitmachen

Das Aachener Museum soll übrigens kein normales Ausstellungshaus, sondern ein Mitmachmuseum werden. Jugendliche sollen in der angeschlossenen Werkstatt mittun und

so etwas über das Leben unserer Vorfahren lernen. Fachoberschüler der FOS für Gestaltung können übrigens jetzt schon mitarbeiten: Der Verein bietet zwei abwechslungsreiche Jahrespraktika, wo die Schüler von der Säge bis zur Animationssoftware ihre Ausbildung machen. Allerdings drängt ein wenig die Zeit für das neue Museumskonzept. Schließlich wollen die Burgenkundler ihr Vorha-

ben in die Euregionale 2008 einbringen und so auch etwas vom nicht mehr benötigten Bauhaus-Kuchen abbekommen. Das Generalvikariat betrachtet die Pläne des Vereins übrigens mit Wohlwollen.

Schüler der FOS für Gestaltung, die Interesse an einem Jahrespraktikum haben, können sich bei Bernhard Siepen unter 0241 604500 melden.

(upp)